Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Der Minister
für Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
und Chef
der Staatskanzlei

Erfurt,
15. April 2020

Kabinettbeschluss

Kabinettbeschluss der Telefonschaltkonferenz des Kabinetts am Mittwoch, dem 15. April 2020 (Matthias Hey)

Description

Kabinettbeschluss der Telefonschaltkonferenz des Kabinetts am Mittwoch, dem 15. April 2020
Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19- Epidemie – Schlussfolgerungen der Thüringer Landesregierung
aus den Ergebnissen der Telefonschaltkonferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder mit der Bundeskanzlerin am 15. April 2020

- Kabinettvorlage COVID19 nach MPK-Beschluss (Download hier)

Auszug aus der beigefügten PDF:
I. Anpassung der Thüringer SARS-CoV-19-Eindämmungsmaßnahmenverordnung

1. Die in Thüringen erlassenen Regelungen zur Kontaktbeschränkung in der

Thüringer SARS-CoV-19-Eindämmungsmaßnahmenverordnung bleiben bis auf weiteres bestehen.

2. Übernachtungsangebote werden bis auf weiteres weiterhin nur für notwendige und ausdrücklich nicht touristische Zwecke zur Verfügung gestellt.
3. Unter Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen können folgende **Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe ab dem 27. April 2020** wieder öffnen:
   o Geschäfte, die ihre Verkaufsfläche **auf 800 qm beschränken**
   o unabhängig von der Verkaufsfläche Buchhandlungen, Fahrradläden, KFZ-Händler
   o ab dem **4. Mai 2020 Friseurbetriebe**, wenn sie aufgrund der unvermeidbaren körperlichen Nähe spezifische Schutzerfordernisse einhalten.
   Über die Öffnung weiterer Dienstleistungsbranchen wird die Landesregierung in einen zügigen Branchendialog eintreten.
4. **Großveranstaltungen werden bis 31. August 2020 untersagt.**
5. Bürgerinnen und Bürger bleiben aufgefordert, auch weiterhin auf private Reisen und Besuche – auch von Verwandten – zu verzichten.

Anmerkung des Gewerbevereins:

Es soll morgen aber zwischen den Ministerien und Fraktionsvorsitzenden weitere Abstimmungsrunden geben und am Freitag dann einen finalen Erlass, noch ist also nichts verloren. – Matthias Hey ist bereits sensibilisiert und wird sich für Anpassung des Differenzen in der Beschlusslagen Bund/Länder stark machen.

Wir bleiben dran.

Danke an Matthias Hey, für seine Unterstützung bei dem Thema!

Date

13.07.2025
Date Created
15.04.2020